

Weihnachtslieder unterm Sterkrader Glockenturm 6.12.2025

www.volker-buchloh.de

Niklaus komm in unser Haus, pack die großen Taschen aus,
Lustig, lustig trallerallala! Heut ist Niklausabend da,
heut ist Niklausabend da!

Stell das Pferdchen unter den Tisch, dass es Heu und Hafer frisst. Lustig ...

Heu und Hafer frisst es nicht, Zuckerplätzchen kriegt es nicht. Lustig ...

Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Engel haben Himmelslieder auf den Feldern angestimmt.
Echo hallt vom Berge wider, dass es jedes Ohr vernimmt.
[:Gloria in excelsis Deo!:]

Hirten, was ist euch begegnet, dass ihr so voll Jubel seid?
Gott hat euch die Welt gesegnet: Christ erschien der Erdenzeit. Gloria ...

Er gibt allen Menschen Frieden, die des guten Willens sind.
Freude wurde uns beschieden durch ein neugebornes Kind. Gloria ...

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten
sungen, von Jesse kam die Art. Und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten
Winter, wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine
Marie, die Reine, die uns das Blümlein bracht. Aus Gottes ewgem Rat hat sie
ein Kind geboren und blieb doch reine Magd.

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
mit einem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all! Zur Krippe her kommt in Bethlehems Stall, und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl. In reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Engel es sind!

Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh, Maria und Joseph betrachten es froh; die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

In dulci jubilo, nun singet und seid froh! Unsres Herzens Wonne leit in praesepio und leuchtet als die Sonne matris in gremio.
Alpha es et O. Alpha es et O.

O Jesu parvule, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte,
o puer optime, durch alle deine Güte, o princeps gloriae. Trahe me post te! ...

Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da, da die Engel singen
nova cantica und die Schellen klingen in regis curia. Eia, wärn wir da! Eia ...

Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit.
S'ist, als ob Engelein singen wieder von Frieden und Freud.
|: Wie sie gesungen in seliger Nacht, :|
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

O wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christkindlein hört.
Tut sich vom Himmel dann schwingen, eilet hernieder zur Erd.
|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind; :| *Glocken*

Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle seliger Weihnachtszeit.
|: Alle aufjauchzen mit einem Gesang! :| *Glocken*

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren (2. Christ ist erschienen, uns zu versöhnen, 3. Himmlische Heere jauchzen dir Ehre)
Freue, freue dich, o Christenheit!